

Pfadfindertechnik Pionier 4.0
Bauten

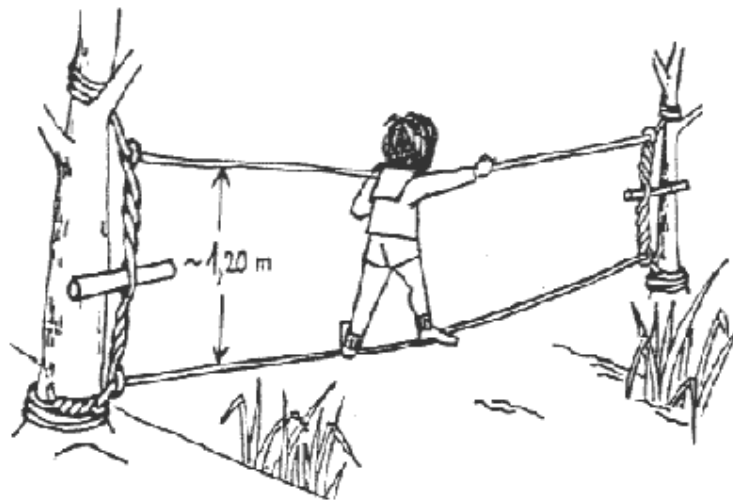
Beachte immer:

Beim bauen von Brücken, und anderen Bauten musst du meist Werkzeuge verwenden. Bedenke immer dass Hacken, Peile, und Messer keine Spielzeuge sind. Es besteht Verletzungsgefahr. Deshalb achte immer darauf, dass Werkzeuge richtig zu behandeln sind und keine Personen beim Umgang mit Werkzeugen und dem Material gefährdet werden. Es ist immer besser zuerst nachzudenken und dann die Arbeit zu beginnen. Sicherheit geht vor Übungszweck!!!

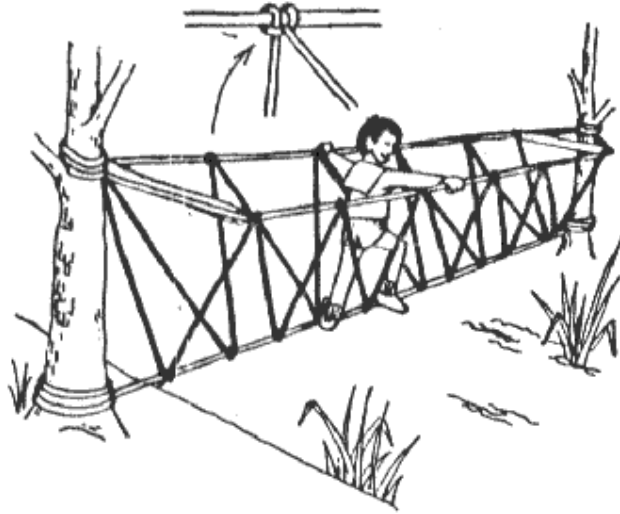
Abschnitt 4.0	Pfadfindertechnik Pionier - Bauten	
Abschnitt 4.1	Brücken	zur Seite
Abschnitt 4.2	Konstruktionen	zur Seite

Pfadfindertechnik Pionier 4.1
Bauten - Brücken

Brücken können in den unterschiedlichsten Formen gebaut werden. Die erste Variante wurde bereits im Kapitel 2.1 "Seilbrücken" behandelt. Hier möchten wir euch noch weitere Möglichkeiten von Seilbrücken vorstellen. Die einfachste Form einer Seilbrücke ist es ein Tragseil und ein Halteseil über einen Bach zu spannen. Dabei muss beachtet werden, dass beide Seile sehr stark gespannt sein müssen, da es sonst bei Belastung nachgibt und ihr beim überqueren des Gewässers - baden geht.



Die 2. Variante hat schon ein wenig mehr Komfort. Es besteht wieder aus einem Trageseil. Die beiden Halteseile dienen als Geländer und unterstützen zusätzlich das Trageseil bei Belastung. Diese Variante bietet schon wesentlich mehr Sicherheit beim Überqueren von Gewässern.

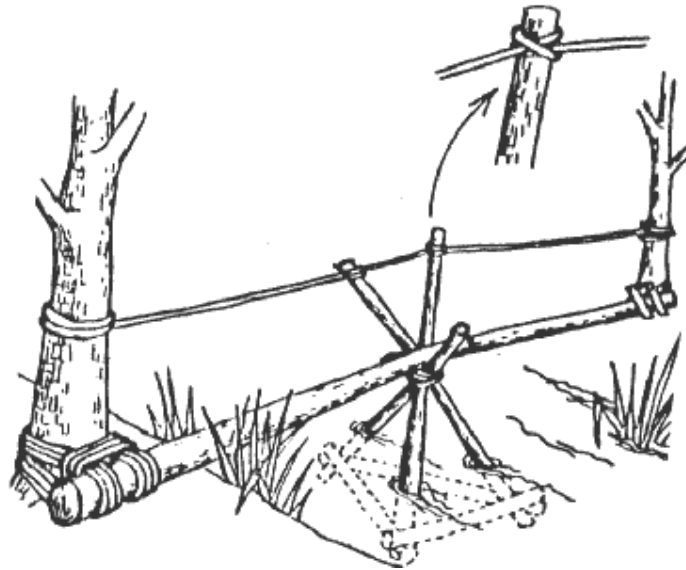


Auch eine relativ einfache Variante ist die Einfache Baumbrücke mit einem Halteseil. Wie immer ist dabei darauf zu achten, dass der Baum das zu tragende Gewicht aushält. Der Baum ist auf beiden Seiten gegen verrutschen und verdrehen zu sichern. Das Halteseil soll wieder fest gespannt sein, damit es nicht zuviel nachgibt.

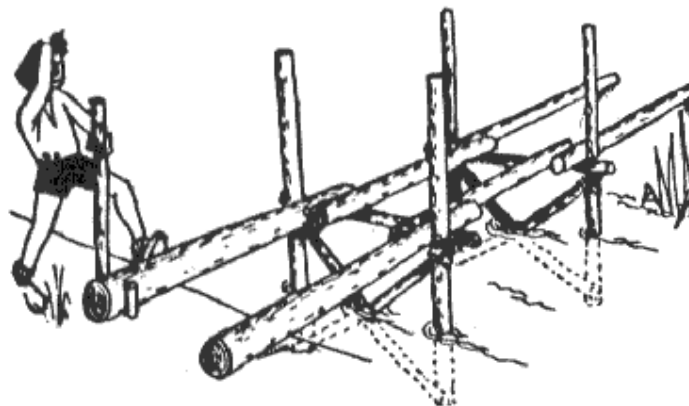


Variante Nr.: 4 stellt wieder eine Baumbrücke dar. Diese Version benötigen wir wenn:

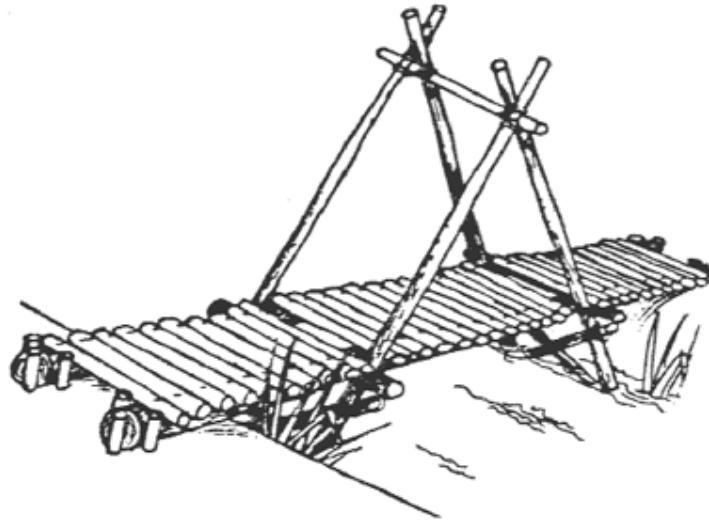
- 1) Der Abstand zum anderen Ufer für die Traglast des Baumes zu groß ist, oder
 - 2) Der Baumstamm die Belastung einer Person nicht aushalten würde. (zu dünn)
- Dabei wird der Baumstamm mittels einer Unterkonstruktion -Dreibein - gestützt. Achte aber darauf, dass die Stützkonstruktion im Bachbett einen guten Halt hat und alle Stützbalken fest auf Grund sitzen.



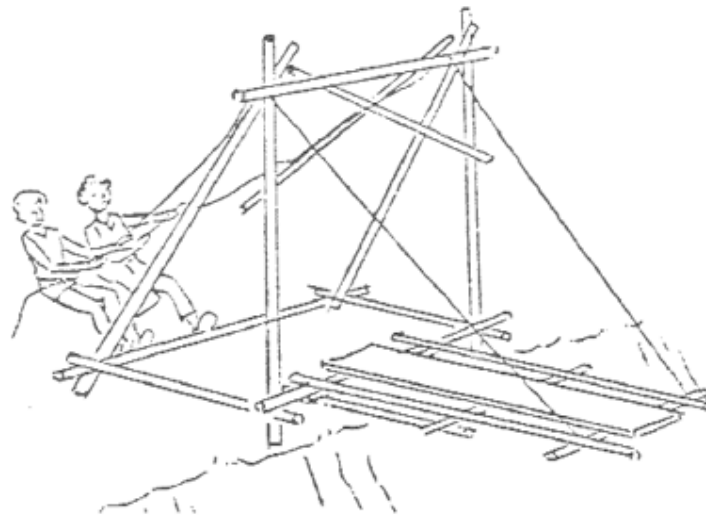
Eine schon etwas solidere Konstruktion stellt die Brücke mit mehr als einem Stamm dar. Hierzu musst du auch eine solide Stützkonstruktion im Bachbett bauen, die dann die Auflagefläche für die Stämme bildet. Die Stützkonstruktion in diesem Fall wird durch das Verkreuzen von 2 Balken stabilisiert. Arbeite hier sehr sorgfältig, denn die Stützbalken (seitlich) und die Auflagebalken (in der Mitte) dürfen nicht mehr verrutschen. Dann kannst du die Stämme (in diesem Fall 6 Stück) über die Konstruktion legen und miteinander verbinden. Zum Abschluss könntest du noch kleinere Stämme quer über die Tragestämme legen (wie im nächsten Beispiel) und die Brücke ist perfekt. Nicht vergessen auf beiden Uferseiten die Stämme gegen Verrutschen zu sichern.



Brückenkonstruktion mit einer A - Säule. Diese Konstruktion ist so ähnlich wie die vorige mit dem Unterschied das die Auflagerkonstruktion in der Mitte miteinander verbunden ist (Was der ganzen Konstruktion noch mehr Stabilität gibt) und von der Seite betrachtet ein A darstellt. Ansonsten ist bei dieser Konstruktion gleich zu verfahren wie bei der vorigen.



Als eine absolute Sonderform der Brücken haben wir hier eine Zugbrücke dargestellt. Diese könnt ihr bauen, wenn ihr nicht wollt das euere Brücke ohne euer Wissen von der anderen Uferseite aus genutzt werden kann. Dabei müsst ihr allerdings beachten, dass die Haltekonstruktion (hier links dargestellt) fest im Boden verankert sein muss, da sie das ganze Gewicht der Brücke im hochgezogenen Zustand halten muss und nicht kippen darf. Die Lagerkonstruktion zwischen Haltekonstruktion (Dreibein auf der linken Seite) und der Brücke muss drehbar sein, sonst könnt ihr die Brücke nicht schwenken. Und alle Teile der Brücke müssen fest Mitteeinander verbunden sein, sonst fällt alles auseinander wenn ihr die Brücke hochzieht.



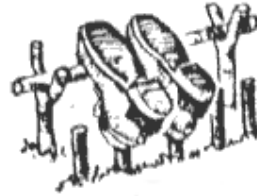
Wir hoffen dass wir euch ein paar Anregungen für Brückenkonstruktionen liefern konnten und wünschen euch viel Spaß beim bauen.

Gut Pfad - Euer scout-online.net Team

Pfadfindertechnik Pionier 4.2
Bauten - Konstruktionen

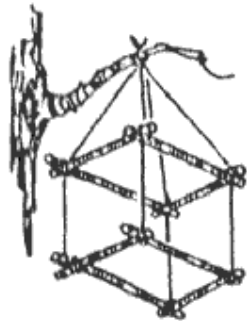
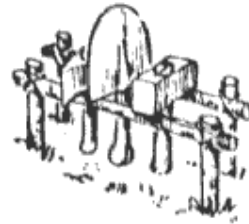
In diesem Abschnitt möchten wir uns mit einfachen und etwas komplizierten Konstruktionen in der Pfadfinderei befassen, um euch ein paar Anregungen zu geben, was man alles bauen kann.

Einfache und nützliche Konstruktionen:
Wenn man länger im Freien ist sollte man immer daran denken, dass das Schuhwerk sorgfältig zu behandeln ist. Euere Schuhe sollten immer trocken und gut gepflegt sein. Deshalb ist ein Schuhständer eine nützliche Konstruktion zum trocken der Schuhe.



Ab und zu kann es auch von Vorteil sein, wenn mein sein Hemd zum trocken aufhängen kann. Aus 2 Ästen könnt ihr euch so einen schönen Kleiderbügel bauen.

Auch euer Werkzeug sollte immer griffbereit und sauber aufbewahrt sein. So könnt ihr es griffbereit lagern.

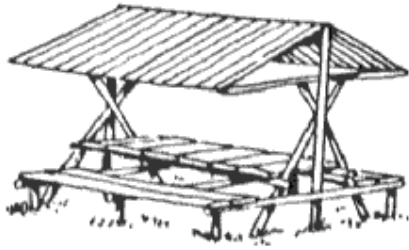


Ein Wäschetrockner ist eine nützliche Angelegenheit. Befestigt diese Konstruktion auf einem Ast und ihr könnt z.B. Euere Socken im Wind zum trocken aufhängen.

Es ist auch nicht immer Lampen und Leuten vorhanden. Wenn ihr einen Aststumpf spaltet könnt ihr in den Spalt eine Kerze stecken.

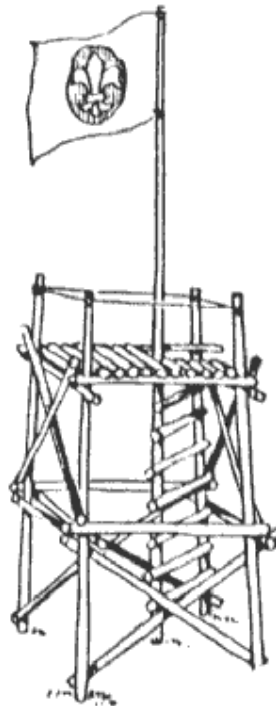
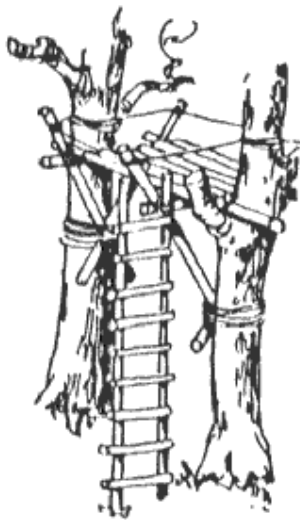
Achtung: Die Kerze nicht so tief brennen lassen dass der ganze Ast euere Umgebung erhellt. **BRANDGEFAHR!**



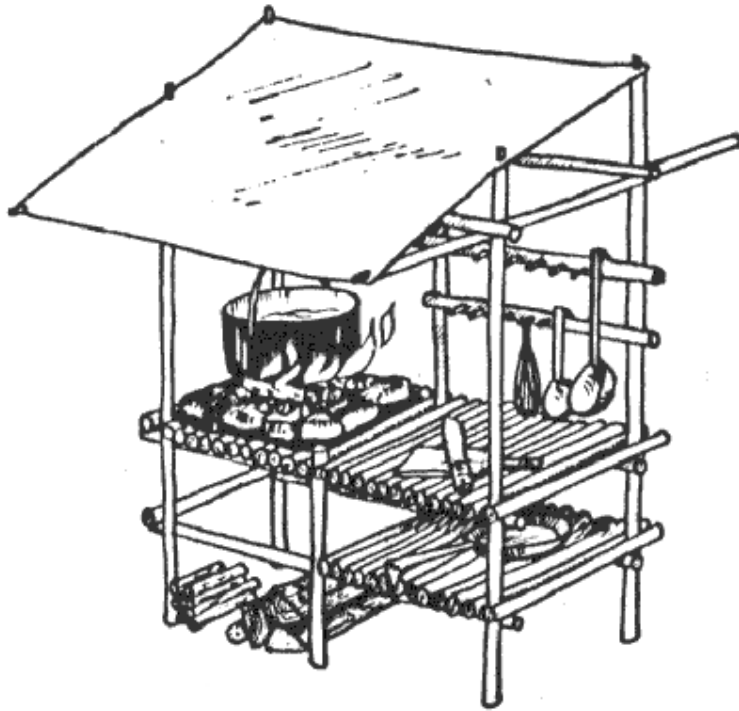


Eine schon etwas komplizierte Konstruktion stellt dieser überdachte Essbereich dar. Es kann allerdings nur von Vorteil sein, wenn man sein Essen auch bei Regen einnehmen kann.

Wenn man 2 Bäume in der Nähe hat kann man sich diese auch zu Nutze machen um sich eine Aussichtsplattform zu bauen. Dies ist sicherlich eine schöne Variante um 2 Bäume zu nutzen, und die Aussicht ist sicherlich auch ganz toll.



Und wenn man keine 2 Bäume hat, aber genügend Baumaterial, dann kann man sich den Aussichtsturm auch so bauen. Vielleicht auch gleich (wie im rechten Beispiel) mit einem Fahnenmast.



Und wer besonders geschickt ist, der kann sich auch gleich eine ganze Kochstelle mit Dach bauen. Aber immer bedenken, dass man auch hier auf den Brandschutz aufpassen muss.

Wir wünschen euch viel Spaß beim bauen. Euer scout-online.net Team

© 2000-2005 Austrian Webdesign Network - austriaweb.net